



www.templiner-kurstadt-journal.de

23. Jahrgang

TEMPLIN
THERMALSOLHEILBAD

TKJ | Ausgabe 248 | 22. Januar 2026

Kostenlose Ver

os ist...
Gäste

ten Ortsteilen

Ein Fest von Templinern für
Templiner & Gäste der Stadt

STADT·MAUER·FEST

19. - 21. Juni 2026

Jetzt Sponsor werden und Teil
des Events des Jahres sein.

Engagieren. Sichtbarkeit zeigen. Templin gestalten.
Wer unterstützt das Fest, das unsere Stadt bewegt?



Tourismus-Marketing Templin GmbH
Am Markt 19 • 17268 Templin
03987 2631 • tmt@templin.de
www.templin.de

Alle Informationen zum
Sponsoring: Seite 13

MKC | Januar 2026

KINO | KULTUR | GALERIE

22 DO	14:30	Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde Abenteuer/Familie - D 2026 - FSK: o J. (93 Min.) Regie: Antonia Simm
	16:30	Der Medicus II Drama/Historie - USA/D/H 2026 FSK: 12 J. (143 Min.) Regie: Philipp Stözl
	19:30	Springsteen: Deliver me from Nowhere Musik/Biopic - USA 2025 - FSK: 12 J. (120 Min.) Regie: Scott Cooper
23 FR	15:00	Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde Abenteuer/Familie - D 2026 - FSK: o J. (93 Min.) Regie: Antonia Simm
	17:00	Springsteen: Deliver me from Nowhere Musik/Biopic - USA 2025 - FSK: 12 J. (120 Min.) Regie: Scott Cooper
	19:30	Der Medicus II Drama/Historie - USA/D/H 2026 FSK: 12 J. (143 Min.) Regie: Philipp Stözl
24 SA	14:30	Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde Abenteuer/Familie - D 2026 - FSK: o J. (93 Min.) Regie: Antonia Simm
	16:30	Der Medicus II Drama/Historie - USA/D/H 2026 FSK: 12 J. (143 Min.) Regie: Philipp Stözl
	19:30	Springsteen: Deliver me from Nowhere Musik/Biopic - USA 2025 - FSK: 12 J. (120 Min.) Regie: Scott Cooper
25 SO	15:00	Der kleine Prinz - Deutsche Tanzkompanie Märchenballett
	19:30	Der Medicus II Drama/Historie - USA/D/H 2026 FSK: 12 J. (143 Min.) Regie: Philipp Stözl
26 MO	15:00	Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde Abenteuer/Familie - D 2026 - FSK: o J. (93 Min.) Regie: Antonia Simm
	17:00	Springsteen: Deliver me from Nowhere Musik/Biopic - USA 2025 - FSK: 12 J. (120 Min.) Regie: Scott Cooper
	19:30	Der Medicus II Drama/Historie - USA/D/H 2026 FSK: 12 J. (143 Min.) Regie: Philipp Stözl
27 DI	10:00	Kinder machen Kurzfilm! Motto: Glaube, Liebe, Hoffnung
29 DO	15:00	Die Drei ??? - Toteninsel Abenteuer/Familie - D 2026 FSK: 6 J. (104 Min.) Regie: Tim Dünschede
	17:00	Stromberg - Wieder alles wie immer Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (100 Min.) Regie: Arne Feldhusen
	19:30	Eternity Komödie/Romanze - USA 2025 FSK: 12 J. (114 Min.) Regie: David Freyne
30 FR	15:00	Die Drei ??? - Toteninsel Abenteuer/Familie - D 2026 FSK: 6 J. (104 Min.) Regie: Tim Dünschede
	17:00	Eternity Komödie/Romanze - USA 2025 FSK: 12 J. (114 Min.) Regie: David Freyne
	19:30	Stromberg - Wieder alles wie immer Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (100 Min.) Regie: Arne Feldhusen



MULTIKULTURELLES
CENTRUM TEMPLIN

31 SA 20:00 **20er Jahre-Revue - Verschwundene Sterne**
Casanova Society Orchestra

Februar 2026 (Auszug)

01 SO	15:00	Die Drei ??? - Toteninsel Abenteuer/Familie - D 2026 FSK: 6 J. (104 Min.) Regie: Tim Dünschede
	17:00	Stromberg - Wieder alles wie immer Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (100 Min.) Regie: Arne Feldhusen
	19:30	Eternity Komödie/Romanze - USA 2025 FSK: 12 J. (114 Min.) Regie: David Freyne
02 MO	15:00	Die Drei ??? - Toteninsel Abenteuer/Familie - D 2026 FSK: 6 J. (104 Min.) Regie: Tim Dünschede
	17:00	Eternity Komödie/Romanze - USA 2025 FSK: 12 J. (114 Min.) Regie: David Freyne
	19:30	Stromberg - Wieder alles wie immer Komödie - D 2025 - FSK: 12 J. (100 Min.) Regie: Arne Feldhusen

03 DI 19:30 **Lebenszeit statt Leidenszeit** - Expertenvortrag mit Wolf Harwath, Gesundheitsfabrik Templin

04 MI 19:00 **Tracing Light - Die Magie des Lichts**
Dokumentation - D/GB 2025
FSK: o J. (104 Min.)
Regie: Thomas Riedelsheimer

14 SA ab 17:00 **Filmnacht zum Valentinstag**
Zwei Filme und mehr...

18 MI 19:00 **Überraschungsfilm**
FSK: 6 J.

21 SA 19:00 **Gegen den Strom**
Die Seilschaft unplugged 2026 - Konzert

25 MI 17:00 **Stadtverordnetenversammlung**

27 FR 19:30 **Gundermann**
Drama/Musik - D 2018
FSK: o J. (127 Min.)
Regie: Andreas Dresen

28 SA 20:00 **Offene Bühne Templin**

Kunst
im
Kino

Secret
Film
Club

Sonder-
kino

März 2026 (Auszug)

02 MO 18:00 **Brettspiele-Abend**

04 MI 19:00 **Ich sterbe. Kommst Du?**
Drama - D 2025 - FSK: 12 J. (98 Min.)
Regie: Benjamin Kramme
in Kooperation mit Pakt Pflege vor Ort
Templin (LASV)

Sonder-
kino

Impressum

Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin

Büro und Verwaltung
Tel.: 03987 53130, info@mkc-templin.de

Foyer-Galerie, Café und Kartenverkauf
Mo, Do, Fr, Sa, So, 14:30 - 20:00 Uhr
Telefon 03987 551063

Info, Vorverkaufsstellen, Karten, Gutscheine
www.mkc-templin.de

Multikulturelles Centrum Templin e.V.





Bahnhofstraße 3A • 17268 Templin

Grabpflege

- ♦ Säubern der Grabstelle
- ♦ Gräberpflege inkl. Hacken und Harken, Gießen
 - ♦ Bepflanzungen: Frühjahr • Sommer • Herbst
 - ♦ Heckenschnitt
- ♦ Blumensträuße für Jubiläen

Blumenschmuck für Beerdigungen

- ♦ Urnenschmuck
- ♦ Grabgestecke und -kränze
 - ♦ Sargdecken
 - ♦ Einzelblüten

Winteröffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00 bis 17:00 Uhr

Samstag
09:00 bis 13:00 Uhr

Bestellungen

telefonisch:
03987 7279

Mail:
templin@callafleur.com

Lieferungen innerhalb von
Templin kostenfrei!



„Callafleur“ präsentiert sich mit großem Angebot.
Die regionalen Fachkräfte von „Callafleur“ beraten und bedienen Sie gern vor Ort.

AutoZentrum Templin

**KFZ Handel
typenoffene Fachwerkstatt
Fahrzeugaufbereitung**



**Angebot des Monats:
Volkswagen Tiguan**
Allspace, R-Line, Allrad, Baujahr 2019,

Top Zustand

Info unter: 03987-2263 oder

www.auto-zentrum-templin.de

Zehdenicker Str. 34, 17268 Templin

THE SWEET

Rock-Legenden, Live in Prenzlau



Von den Anfängen bis zum Durchbruch: Die frühen Jahre von The Sweet

The Sweet, ursprünglich als Sweetshop bekannt, begannen ihre Karriere in den späten 60ern in den Clubs und Diskotheken von England. Trotz einiger früher Rückschläge, darunter erfolglose Singles und ein gekündigter Plattenvertrag, fanden sie schließlich ihren Weg in die Charts. Ihre Zusammenarbeit mit dem Produzenten Phil Wainman und den Songschreibern Nicky Chinn und Mike Chapman markierte den Wendepunkt ihrer Karriere. Mit Hits wie „Co-Co“ und „Funny Funny“ eroberten sie die Charts und etablierten sich als eine der führenden Pop-Bands der frühen 70er Jahre.

Ein denkwürdiger Abend in Kilmarnock

Am 27. Januar 1973 erlebten The Sweet, auch einfach als „Sweet“ bekannt, einen Auftritt, den sie so schnell nicht vergessen würden. In der Grand Hall in Kilmarnock eskalierte die Situation, als das Publikum begann, die Band zu bespucken und Flaschen auf die Bühne zu werfen. Dies zwang die Band, das Konzert abzubrechen und nach London zurückzukehren. Für eine Band, die bereits Fernsehauftritte hatte und deren Hit „Block Buster!“ kürzlich die Charts angeführt hatte, war dies eine schockierende Erfahrung.

Die Inspiration hinter Ballroom Blitz

Andy Scott, das einzige noch lebende Gründungsmitglied von The Sweet, spekulierte über die Gründe für die feindselige Reaktion des Publikums. Er vermutete, dass es entweder Neid oder Unbehagen mit dem auffälligen Aussehen der Band gewesen sein könnte. Ein weiterer chaotischer Auftritt in Glasgow, bei dem Fans versuchten, den Bandmitgliedern die Haare zu schneiden, inspirierte Mike Chapman zu dem Text von „Ballroom Blitz“. Dieser Song markierte einen deutlichen Stilwechsel für die Band, weg von ihrem poppigen Image hin zu einem härteren, ungeschönten Klang.

„Ballroom Blitz“ erreichte in den USA Platz 5 der Billboard Hot 100 und blieb auch in den folgenden Jahrzehnten präsent. Der Song wurde von The Damned gecovert und fand seinen Weg auf Soundtracks von Filmen wie „Wayne's World“ und „Suicide Squad“. Er wurde sogar in dem Ubisoft-Spiel „Shaun White Snowboarding“ verwendet. Diese Geschichte zeigt, dass selbst die chaotischsten Live-Shows zu unerwarteten und kreativen Ergebnissen führen können, wie zum Beispiel einem Top-Ten-Hit. „Ballroom Blitz“ bleibt ein unvergesslicher Teil der Rockgeschichte und ein Beweis für die kreative Resilienz von The Sweet.



The Sweet im Glam-Rock-Fieber: Ein neues Image und bahnbrechende Hits

Mit dem Aufkommen des Glam Rock in den frühen 70er Jahren wandelte sich das Image von The Sweet dramatisch. Mit auffälligem Make-up, extravaganten Outfits und einem härteren, zeitgemäßen Sound eroberten sie die Musikwelt im Sturm. Hits wie „Blockbuster!“, „Hell Raiser“, „Ballroom Blitz“ und „Teenage Rampage“ wurden zu Rockhymnen und katapultierten The Sweet an die Spitze der Charts. Diese Songs zeigten die Band von einer ganz neuen Seite und bewiesen, dass sie mehr als nur eine Bubblegum-Pop-Band waren.

The Sweet Erfolge Chart-Erfolge The Sweet mit Singles

- „Funny Funny“ (1971): Erreichte Top 20 in mehreren Ländern, darunter Großbritannien und Deutschland.
- „Co-Co“ (1971): Erreichte Platz 2 in Großbritannien und war in vielen Ländern ein Top-10-Hit.
- „Little Willy“ (1972): Erreichte Platz 4 in Großbritannien und Platz 3 in den USA.
- „Wig-Wam Bam“ (1972): Top-5-Hit in Großbritannien und Deutschland.
- „Blockbuster!“ (1973): Erreichte Platz 1 in Großbritannien und war in vielen Ländern ein Top-10-Hit.
- „Hell Raiser“ (1973): Top-10-Hit in Großbritannien und Deutschland.
- „The Ballroom Blitz“ (1973): Erreichte Platz 2 in Großbritannien und Platz 5 in den USA.
- „Teenage Rampage“ (1974): Top-10-Hit in mehreren Ländern, darunter Großbritannien.
- „Fox on the Run“ (1975): Erreichte Platz 2 in Großbritannien und Platz 5 in den USA.
- „Love Is Like Oxygen“ (1978): Erreichte Platz 9 in Großbritannien und Platz 8 in den USA.

The Sweet war eine der führenden Bands in der Glam-Rock-Bewegung der frühen 70er Jahre. Ihre Musik hat Generationen von Musikern beeinflusst, insbesondere im Glam-Rock- und Hard-Rock-Genre. Songs wie „The Ballroom Blitz“ und „Fox on the Run“ bleiben Klassiker und werden regelmäßig

in Filmen, Fernsehshows und Werbung verwendet. Trotz interner Probleme und Besetzungswechseln blieb die Band über Jahrzehnte hinweg aktiv und tourt bis heute unter der Leitung von Andy Scott.

Die dunkle Seite des Ruhms: Herausforderungen und Veränderungen

Trotz ihres enormen Erfolgs kämpfte The Sweet mit internen Problemen und Herausforderungen. Der Frontmann Brian Connolly litt unter Alkoholproblemen, was letztendlich zu seinem Ausstieg aus der Band führte. Die Band machte weiter, aber der Glanz der frühen Jahre begann zu verblassen. Trotzdem blieben sie musikalisch aktiv und experimentierten mit verschiedenen Stilen und Sounds.

Unsterbliche Hits und anhaltender Einfluss

The Sweet hinterließ ein unvergessliches Vermächtnis in der Rockmusik. Ihre Hits sind zeitlos und werden auch heute noch gefeiert. Songs wie „Ballroom Blitz“ und „Fox on the Run“ bleiben Klassiker und haben Generationen von Musikern und Fans beeinflusst. Die Bandgeschichte der Band ist eine Geschichte von Triumph und Tragödie, von musikalischer Innovation und kreativer Evolution.

The Sweet heute: Ein unvergängliches Erbe



Heute wird The Sweet von Andy Scott (Mitte) weitergeführt, der die Band in verschiedenen Inkarnationen am Leben erhält. Mit neuen Alben und Tourneen bleibt The Sweet ein fester Bestandteil der Rockmusikszene und beweist, dass ihre Musik die Zeiten überdauert hat.

Liebe Fans, The Sweet ist mehr als nur eine Band – sie sind ein Phänomen, das die Musikwelt verändert hat. Ihre Geschichte ist ein faszinierendes Kapitel in der Geschichte des Rock'n'Roll, voller Höhen und Tiefen, Erfolge und Herausforderungen. The Sweet bleibt eine der einflussreichsten Bands der Rockgeschichte, deren Musik und Stil unvergessen bleiben.

**F/G/M**METTCHEN
MÜLLER

Das Center Prenzlau präsentiert

25. April 2026 · 20 Uhr

THE SWEET

ROCKIN` FOR THE ETERNITY

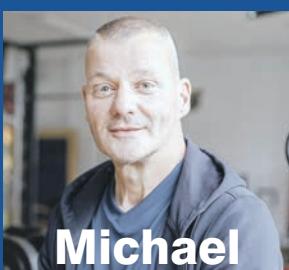
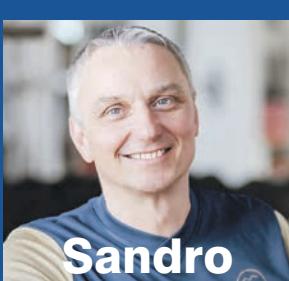
MIT
ORIGINAL-
BANDMITGLIED
**ANDY
SCOTT****TICKETS**
VORVERKAUF

- 📍 in der Touristinformation (TMT)
Historisches Rathaus · Am Markt 19 · 17268 Templin
Mo-Fr: 9-17 Uhr · Sa: 10-13 Uhr · Tel.: 03987 2631
- 🌐 online unter www.fgm-mm.events
- ✉ E-Mail an marketing@fgm-mm.de

- 📍 **Templiner Kurstadt Journal**
Kantstraße 4 · 17258 Templin
Mo-Fr: 9-13 Uhr
- 📞 telefonisch: 03361-555 306
- ⌚ im VVK an der Center-Kasse

F/G/M
METTCHEN MÜLLER**Die F/G/M Mettchen Müller GmbH.**
Ihre sympathischen Mercedes-Benz Center im Land Brandenburg und in Berlin.
Center Prenzlau · Automeile 11 · 17291 Prenzlau

Anzeige

Unser TeamGESUNDHEITSFABRIK
TEMPLIN**Micha****Achim****Michael****Sandro****Leon****Antonio****Kontakt**

Telefon: 03987 3670620
 info@gesundheitsfabrik-templin.de
 www.gesundheitsfabrik-templin.de

Gesundheitsfabrik Templin

Drei Jahre Gesundheitsfabrik Templin

Ein Ort, an dem mehr passiert als Training



2025 erhielt das Team der Gesundheitsfabrik den Existenzgründerpreis BAR / UM



Auszeichnung mit dem Health Business Award 2024

Templin. Als am 4. Februar 2023 die Türen der Gesundheitsfabrik Templin zum ersten Mal geöffnet wurden, war die Aufregung groß. Für Michael und Katja Damm, die Gründer der Gesundheitsfabrik, begann an diesem Tag ein Weg voller Freude und Leidenschaft – aber auch Zweifel. Bürokratische Hürden, unzählige Genehmigungen, lange Abende – kurze Nächte und immer wieder die Frage: Sind wir auf dem richtigen Weg? Drei Jahre später ist die Antwort klar: **Ja, es hat sich gelohnt und lohnt sich noch immer** – wegen der Menschen, die diesen Ort mit Leben füllen.

Ein Team mit Herzblut – von Anfang an

Von Beginn an war die Gesundheitsfabrik mehr als ein Arbeitsplatz. Mitarbeitende wie Sandro Stoessel, Joachim Herwig, Myrna Weiß, Monika Mikolajczak oder Michael Füting, die von Anfang an dabei waren, haben den Ort mit aufgebaut – mit Fachwissen, Geduld, Offenheit und echter Begeisterung für Training und Gesundheit. Über die Jahre kamen Azubis, Studierende und weitere Mitarbeiter – Gina Lohse, Leon Rieck, Kathrin Erdmann und Antonio Herre – hinzu, die frische Impulse einbrachten und gleichzeitig Teil einer gewachsenen Gemeinschaft wurden.

Was alle verbindet, ist der Anspruch, Menschen wirklich eine Lösung zu bieten – nicht nur anzuleiten. Hier geht es nicht um schnelle Lösungen, sondern um langfristige Gesundheit. Um Zuhören. Um Ermutigen. Um Dranbleiben.

Beweglichkeit – wieder frei bewegen können

Viele Mitglieder kommen mit Schmerzen, Einschränkungen oder der Sorge, dass gewisse Dinge „einfach nicht mehr gehen“. Genau hier setzt eines der wichtigsten Themen der Gesundheitsfabrik an: Beweglichkeitstraining.

Inspiriert vom FIVE-Konzept und den Ansätzen von Wolf Harwath, geht es darum, dem Körper das zurückzugeben, was im Alltag verloren geht: Bewegungsfreiheit. Verkürzte Muskeln, steife Gelenke und eingeschränkte Bewegungsmuster sind keine Alterserscheinung – sie sind oft das Ergebnis von Bewegungsmangel.

Regelmäßiges, gezieltes Beweglichkeitstraining kann Schmerzen lindern, Gelenke entlasten und neue Leichtigkeit in den Alltag bringen. Das ist keine Theorie – das erleben die Mitglieder jeden Tag.

„Ich fühle mich fitter als vor Jahren“

Evelyn Krüger, heute 79 Jahre, war Mitglied der ersten Stunde. Als sie nach Templin zog, kannte sie kaum jemanden. In der Gesundheitsfabrik fand sie nicht nur ein modernes Trainingsumfeld, sondern auch Anschluss.

Nach einem Sprunggelenksbruch half ihr das gezielte Training, wieder schmerzfrei zu laufen. Heute trainiert sie mehrmals pro Woche, verbessert ihre Beweglichkeit, stärkt ihre Muskulatur – und trainiert am SkillCourt ihre Reaktionsfähigkeit. „Ich fühle mich fitter und stärker als noch vor einigen Jahren“, sagt sie.

Krafttraining – stark sein für heute und morgen

Krafttraining hat in der Gesundheitsfabrik Templin einen hohen Stellenwert. Nicht als klassisches „Pumpen“, sondern als gezieltes Gesundheitstraining – für jedes Alter und jede Zielsetzung.

Während Krafttraining früher oft ausschließlich mit Leistungssport verbunden wurde, weiß man heute: Muskulatur ist eines der wichtigsten Organe unseres Körpers. Sie ist nicht nur für Bewegung verantwortlich, sondern gilt als größtes Stoffwechselorgan. Aktive Muskeln beeinflussen den gesamten Organismus – von der Blutzuckerregulation über den Fettstoffwechsel bis hin zur Stärkung des Immunsystems.

Beim Krafttraining werden sogenannte Myokine ausgeschüttet – körpereigene Botenstoffe, die entzündungshemmend wirken, den Stoffwechsel aktivieren und nachweislich positive Effekte auf Herz-Kreislauf-System, Immunsystem und sogar auf die psychische Gesundheit haben. Regelmäßiges Krafttraining kann so dazu beitragen, chronischen Erkrankungen vorzubeugen und die allgemeine Belastbarkeit des Körpers deutlich zu verbessern.

Gleichzeitig ist Krafttraining längst auch für junge Menschen ein wichtiges Thema. Viele möchten stärker werden, Fett abbauen, ihren Körper straffen und sich leistungsfähiger fühlen. Mit den modernen Trainingsgeräten in der Gesundheitsfabrik und dem Know How der Trainer wird genau das ermöglicht: sicher, individuell und alltagsnah.

Nachhaltig statt radikal

Ein Beispiel dafür ist Lena, die im Januar 2025 ihre Trainingsreise in der Gesundheitsfabrik begann. Seitdem hat sie über 23 Kilogramm Körperfett verloren – ohne Kalorien zu zählen oder strenge Diäten durchzuhalten.

Der Schlüssel war nicht Verzicht, sondern Regelmäßigkeit: zwei bis drei gezielte Krafttrainingseinheiten pro Woche, bewusstes Essen und ein Trainingsplan, der sich realistisch in ihren Alltag integrieren ließ. Rückschläge und Zweifel gehörten dazu – doch sie blieb dran.

Heute ist sie stärker, gesünder und selbstbewusster als je zuvor. Nicht, weil sie weniger gegessen hat – sondern weil sie ihrem Körper wieder Kraft, Struktur und Stoffwechselaktivität zurückgegeben hat.

**Gesundheit ist nicht selbstverständlich
Mach Training zu deiner Selbstverständlichkeit**

Gehirntraining – stark im Kopf bleiben

Ergänzt wird das ganzheitliche Trainingskonzept der Gesundheitsfabrik Templin durch ein gezieltes Gehirntraining mit dem SkillCourt. Dabei handelt es sich um ein interaktives Trainingssystem, das Bewegung und Denken gleichzeitig fordert.

Beim Training stehen die Teilnehmenden auf einer markierten Trainingsfläche, während visuelle Reize – etwa Lichtsignale oder Aufgaben auf einem Bildschirm – vorgegeben werden. Diese müssen durch gezielte Bewegungen, schnelle Reaktionen oder bewusste Entscheidungen gelöst werden. Körper und Gehirn arbeiten dabei gleichzeitig, ähnlich wie im echten Alltag, in dem wir uns bewegen, orientieren und reagieren müssen. Dieses sogenannte kognitiv-motorische Training verbessert nicht nur die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit, sondern auch Wahrnehmung, Koordination und Gleichgewicht. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass gerade die Kombination aus körperlicher und geistiger Aktivität besonders wirksam ist, um neue neuronale Verbindungen im Gehirn aufzubauen.

Kinder profitieren durch eine bessere Konzentrationsfähigkeit, schnellere Reaktionen und mehr Sicherheit in Bewegung. Erwachsene stärken ihre mentale Belastbarkeit, Stressresistenz und Aufmerksamkeit im Berufs- und Alltagsleben. Für ältere Menschen ist das Training ein wichtiger Baustein zur Sturzprophylaxe und Demenzprävention, da sowohl die geistige Leistungsfähigkeit als auch die körperliche Reaktionsschnelligkeit gezielt gefördert werden. Der SkillCourt macht Gehirntraining nicht nur effektiv, sondern auch abwechslungsreich und motivierend – und zeigt, dass geistige Fitness genauso trainierbar ist wie Kraft und Beweglichkeit.

Reha-Sport - ein wichtiger Einstieg und Teil der Lösung

Ein weiterer zentraler Baustein im Gesundheitskonzept der Gesundheitsfabrik Templin ist der Rehabilitationssport. Mittlerweile ist die Gesundheitsfabrik der größte Anbieter für Reha-Sport in der Region und deckt dabei sowohl den orthopädischen Reha-Sport als auch den Bereich der inneren Medizin ab – etwa bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselstörungen oder anderen internistischen Indikationen. Reha-Sport wird ärztlich verordnet und von den gesetzlichen Krankenkassen finanziert. In der Regel handelt es sich dabei um ein Gruppentraining einmal pro Woche für 45 Minuten. Dieses Angebot ist ein enorm wichtiger erster Schritt zurück ins Training – besonders für Menschen, die bereits Schmerzen, funktionelle Einschränkungen oder chronische Beschwerden haben.

Gleichzeitig ist allen Beteiligten bewusst:

Einmal wöchentliches Gruppentraining allein reicht in vielen Fällen nicht aus, um tiefgreifende Beschwerden nachhaltig zu verbessern. Wer Reha-Sport vom Arzt verordnet bekommt, hat meist ein konkretes gesundheitliches Thema – und genau hier endet für die Gesundheitsfabrik der Blick nicht beim Mindestmaß, sondern geht bewusst über den Tellerrand hinaus.

Reha-Sport als Einstieg – nicht als Endstation

Der Anspruch der Gesundheitsfabrik ist es, echte Lösungen anzubieten. Deshalb wird Reha-Sport hier möglichst mit einem ergänzenden individuellen Training kombiniert – je nach Bedarf in den Bereichen Beweglichkeit, Krafttraining und kognitives Training. Ziel ist es, nicht nur Symptome zu lindern, sondern die körperlichen Voraussetzungen so zu verbessern, dass langfristig wieder mehr Belastbarkeit, Sicherheit und Selbstständigkeit möglich werden.

Besonderheit: Reha-Sport im Wasser

Ein echtes Alleinstellungsmerkmal ist der Reha-Sport im Wasser, den die Gesundheitsfabrik in Kooperation mit der NaturTherme Templin anbietet. Dieses Konzept ermöglicht Training unter besonders gelenkschonenden Bedingungen und ist ideal für Menschen mit starken Schmerzen, Bewegungseinschränkungen oder nach Operationen.

Darüber hinaus ist hier etwas entstanden, worauf das Team besonders stolz ist:

Durch die Kombination aus einmal wöchentlichem Wasser-Reha-Sport

und zusätzlichen Trainingseinheiten an Land haben Teilnehmende die Möglichkeit, ihr Training deutlich zu intensivieren – vergleichbar mit einer ambulanten Reha-Maßnahme am Wohnort.

So können – je nach individueller Situation – bis zu fünf oder sechs gezielte Trainingseinheiten pro Woche absolviert werden. Ein Ansatz, der sonst meist nur in Reha-Kliniken mit täglichen Anwendungen möglich ist. Der große Vorteil: Die Menschen bleiben in ihrem gewohnten Umfeld und können die erarbeiteten Fortschritte direkt in ihren Alltag übertragen.

Gemeinsam für die Gesundheit

Gerade bei Reha-Sportlerinnen und Reha-Sportlern, die mit einer klaren medizinischen Indikation kommen, ist der Anspruch der Gesundheitsfabrik eindeutig: helfen, begleiten und Lösungen finden. Reha-Sport ist dafür ein wertvoller Einstieg und sollte unbedingt genutzt werden – idealerweise als Teil eines ganzheitlichen Trainingskonzepts.

Ein besonderer Dank gilt den Ärztinnen und Ärzten in Templin und der Region, die diesen Weg erkennen, Reha-Sport verordnen und ihre Patientinnen und Patienten aktiv dazu ermutigen, ein gezieltes Training als festen Bestandteil ihrer Rehabilitation und auch darüber hinaus zu nutzen.

Projekte, Vernetzung und eine starke Community

In den vergangenen drei Jahren ist rund um die Gesundheitsfabrik Templin weit mehr entstanden als ein reiner Trainingsbetrieb. Zahlreiche Projekte, Kooperationen und Netzwerke haben sich entwickelt – getragen von der gemeinsamen Überzeugung, dass Gesundheit dort am besten wächst, wo Menschen zusammenarbeiten.

Dazu gehören Expertenvorträge mit renommierten Referenten wie Peter Hinojal, Marco Montanez und im Februar 2026 Wolf Harwath, die regelmäßig neue Impulse nach Templin bringen. Das Multikulturelle Centrum Templin (MKC) bietet dafür immer wieder den passenden Raum – offen, zentral und lebendig.

Auch im Alltag zeigt sich diese Vernetzung: In der betrieblichen Gesundheitsförderung, unter anderem in Zusammenarbeit mit der VIACITIV Krankenkasse, werden gezielt Pflegekräfte unterstützt. Mit dem Ahornsee-Hotel entstehen Yoga-Wochenenden für Urlauber und die Kooperation mit der NaturTherme Templin ermöglicht besondere Gesundheitsangebote – von Wellness bis hin zum Reha-Sport im Wasser.

Darüber hinaus nutzen Sportvereine und Gruppen aus der Region die fachliche Expertise der Gesundheitsfabrik als Unterstützung für ihre eigene Arbeit. All diese Verbindungen zeigen: Gesundheit hört hier nicht an der Studiotür auf.

Mehr als ein Trainingsort

Heute ist die Gesundheitsfabrik Templin ein Treffpunkt für Menschen jeden Alters. Ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Motivation. Hier kommen Menschen zusammen, um gemeinsam an ihrer Gesundheit zu arbeiten – und oft entsteht daraus weit mehr als Training: Gemeinschaft, Vertrauen und echte Verbundenheit.

Michael und Katja Damm blicken mit großem Stolz auf die vergangenen drei Jahre zurück. Nicht, weil sie es mussten – sondern weil sie es lieben und weil es Sinn macht. Weil Geschichten entstanden sind. Weil Menschen wieder schmerzfrei gehen, mit ihren Enkeln spielen, Sport treiben oder einfach wieder Vertrauen in ihren eigenen Körper gefunden haben.

Für die kommenden Jahre wünschen sie sich, dass diese sportliche und gesundheitsbewusste Community weiter wächst – und dass Templin dadurch Stück für Stück gesünder wird. Die Gesundheitsfabrik möchte dazu weiterhin ihren Beitrag leisten: mit Fachwissen, Begleitung und echter Leidenschaft.

Und wer Unterstützung, Orientierung oder einfach einen guten Einstieg ins Training sucht, ist jederzeit herzlich willkommen.

Unser Team



GESUNDHEITSFABRIK
TEMPLIN



Katja



Myrna



Gina



Kathrin



Monika

Adresse

Gesundheitsfabrik Templin
Lychener Straße 65
17268 Templin

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 20:30
Dienstag	07:30 - 20:30
Mittwoch	06:30 - 20:30
Donnerstag	07:30 - 20:30
Freitag	06:30 - 20:30
Samstag	08:00 - 12:00

**Schon mit 30 Minuten Training
kannst du dich merklich besser fühlen**

ES IST NICHT NORMAL, IMMER MÜDE ZU SEIN

**Die Gesundheitsfabrik Templin lädt zum Expertenvortrag ein:
„Lebenszeit statt Leidenszeit – Warum dieser Vortrag dein Denken über Gesundheit verändern wird“**

Erschöpft nach der Arbeit. Keine Energie mehr für das, was eigentlich wichtig wäre. Das Gefühl: „Das ist halt normal.“ Genau hier liegt das Problem. Denn es ist nicht normal, jeden Tag müde zu sein. Es ist nicht normal, sich Jahr für Jahr „bis zur Rente durchzuschleppen“. Und es ist nicht normal, zu akzeptieren, dass unser Körper immer weniger kann – während wir einfach weitermachen.

Longevity (Langlebigkeit) – was bedeutet das wirklich?

Longevity heißt nicht, alt zu werden um jeden Preis. Longevity bedeutet:

- länger gesund leben
- länger leistungsfähig bleiben
- länger Lebensqualität genießen

Es geht um eine entscheidende Frage:

Was kann ich heute tun, damit mein Leben morgen nicht an Energie verliert? Und ja – die Wahrheit ist manchmal unbequem – aber befreiend: Alles, was uns schwerfällt, können wir verändern.

Ein Vortrag, der ehrlich ist. Klar. Und alltagsnah.

Am Dienstag, den 3. Februar 2026, kommt Wolf Harwath nach Templin.

Physiotherapeut, Gesundheitsexperte, einer der Top-Speaker der Gesundheitsbranche – und jemand, der seit Jahrzehnten erlebt, warum Menschen trotz Bewegung oder Training unter Schmerzen, Energieverlust und Frustration leiden.

In diesem Vortrag zeigt er:

- warum Erschöpfung kein Schicksal ist
- welche vier Faktoren über deine gesundheitliche Zukunft entscheiden
- warum klassische Trainingsansätze oft am echten Leben vorbeigehen
- und was du konkret verändern kannst

Nicht theoretisch. Nicht belehrend. Sondern so, dass du dich wiedererkennst – alltagsnah, praktisch und effizient.

Die zentrale Botschaft des Abends

„Die Energie von morgen wächst aus dem, was du heute tust.“ Dieser Satz ist kein Zitat für die Wand. Er ist eine Entscheidung.

Warum dieser Abend mehr ist als ein Vortrag

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die spüren:

- „Ich will nicht warten, bis Schmerzen oder Diagnosen kommen.“
- „Ich will verstehen, was mein Körper wirklich braucht.“
- „So wie jetzt, soll es nicht bleiben.“

Longevity ist kein Trend für Sportfreaks.

Es ist eines der wirksamsten Werkzeuge gegen Zivilisationskrankheiten wie:

- Rücken- und Gelenkprobleme
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes
- Muskelabbau (Sarkopenie)
- chronischen Energieverlust im Alltag

Vielleicht ist dieser Abend genau der Moment, an dem du aufhörst, Erschöpfung zu akzeptieren. Nicht irgendwann. Sondern jetzt.

Wann & Wo

Dienstag, 3. Februar 2026

19:30 Uhr

(Einlass ab 19:00 Uhr, freie Platzwahl)

Multikulturelles Centrum Templin

Prenzlauer Allee 6

Ticketpreis: 15 €

Vorverkauf:

Gesundheitsfabrik Templin

Lychener Straße 65

03987 – 3670620

info@gesundheitsfabrik-templin.de

Die Plätze sind begrenzt – eine frühzeitige Ticketreservierung wird empfohlen.

EXPERTENVORTRAG

präsentiert von der Gesundheitsfabrik Templin



Lebenszeit statt Leidenszeit

Longevity - Das Geheimnis eines langen, gesunden Lebens.

3. Februar 2026 um 19:30 Uhr

Multikulturelles Centrum Templin
Prenzlauer Allee 6

15€
Ticketpreis

Alt werden kann jeder - Fit bleiben nicht.

Die Energie von morgen wächst aus dem, was du heute tust. Gesundheit im Alter entsteht nicht später – sondern jetzt.

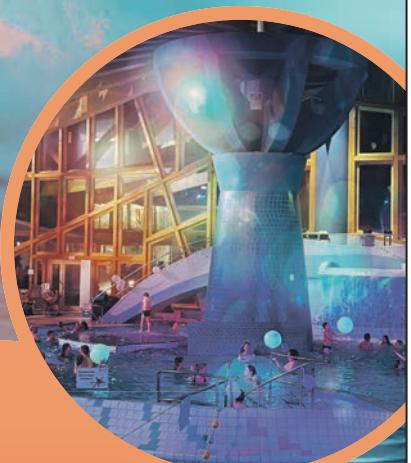
Physiotherapeut und Gesundheitsexperte

Wolf Harwath zeigt dir klar, alltagsnah und unangenehm ehrlich, welche vier Faktoren über deine Zukunft entscheiden.



Kartenvorverkauf: Gesundheitsfabrik Templin, Lychener Straße 65,
Tel: 03987- 3670620, info@gesundheitsfabrik-templin.de

DIE LANGE NACHT DER THERME



30.01.26

**17:30 – 24 Uhr
0+ EVENT***

FEUER & EIS

- + Showtime – Spektakuläre Feuershow
- + DJ Sammy – Manuel Giese
- + Cocktails + Eiskunst – Hafenbar Templin

Eintritt: Ab 17:30 Uhr | Kein Kartenvorverkauf möglich | Dargersdorfer Straße 121, Templin

* Kinder- und Jugendschutz-Hinweis! Kinder ab 0 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen an der Veranstaltung teilnehmen. Personen unter 18 Jahren dürfen nach 22 Uhr nur mit einem Erwachsenen bis 24 Uhr bleiben.

EVENT-PREISE: SOLEBAD

Erwachsene ab 15 Jahre

24€

Kinder 4 bis 14 Jahre

14€

Saunazuschlag

6€

SAUNA

Erwachsene ab 15 Jahre

30€

Kinder 4 bis 14 Jahre

20€

Preise pro Person



Bausparen für echte Helden

Stell dir vor...

Du öffnest die Tür zu deinem eigenen Zuhause. Kein fremder Vermieter, keine steigende Miete – nur dein Raum, dein Leben, deine Zukunft. Die Kinder rennen lachend durch den Garten, du spürst die Wärme des Kaminfeuers und weißt: Hier seid ihr angekommen. Hier entsteht eure Geschichte.

Für viele beginnt dieser Traum in einer kleinen Mietwohnung. Anfangs ist die Freude groß, doch bald kommen die Sorgen: Die Miete steigt, die Nebenkosten explodieren, und der Platz wird knapp. Monat für Monat verschwindet Geld – ohne bleibenden Wert. Irgendwann wächst der Wunsch nach etwas Eigenem. Sicherheit. Freiheit. Ein Zuhause, das bleibt.

Die Realität: Unsichere Zeiten, klare Wünsche

Die wirtschaftliche Lage ist angespannt. 2026 wird zwar ein spürbares Wachstum erwartet, die Inflationsrate bleibt jedoch bei rund 2 %. Die Bauzinsen steigen wieder leicht, Neubauten sind teuer, und auch Bestandsimmobilien ziehen nach zwei Jahren Preisrückgang erneut an. Gleichzeitig klettern die Mieten um rund 4 % – deutlich über der Inflationsrate.

„Das rüttelt viele wach“, sagt Nikola Stoessel, Vermögensberaterin der VR-Bank Uckermark-Randow eG. „Die Menschen wollen nicht irgendwann feststellen, dass sie sich nichts mehr leisten können. Sie wollen handeln – jetzt.“

Warum Wohneigentum mehr als ein Investment ist

Ein eigenes Zuhause ist mehr als vier Wände. Es ist ein Ort, an dem man ankommt und bleibt. Wer mietfrei wohnt, schützt sich vor steigenden Kosten und gewinnt Lebensqualität. Für viele junge Familien ist die eigene Immobilie der Lebenstraum – und



**Vermögensberaterin
Nikola Stoessel**

ein Versprechen an die Zukunft. Wer heute baut oder kauft, denkt auch an morgen: Energetische Modernisierung senkt nicht nur Kosten, sondern schützt die Umwelt. „Jeder vierte neue Bausparvertrag dient der Vorsorge für Kinder oder Enkel“, berichtet die erfahrene Vermögensberaterin Nikola Stoessel. „Es geht um mehr als Geld – es geht um Geborgenheit und Perspektiven.“

Bausparen – der sichere Weg zum Ziel

Gerade in unsicheren Zeiten ist Bausparen ein Anker. Feste Darlehenszinsen, konstante Tilgungsraten und staatliche Förderungen wie Wohnungsbauprämiens oder Arbeitnehmer-Sparzulage geben Planungssicherheit. Mit jedem Euro wächst das Eigenkapital – Schritt für Schritt, bis der Traum greifbar wird. Und das Beste: Bausparen bleibt flexibel. Sonderzahlungen sind möglich, sowohl in der Ansparphase als auch

später beim Darlehen. Das bedeutet: Wer heute startet, baut nicht nur ein Haus – er baut Sicherheit. Für sich. Für seine Familie. Für die Zukunft.

Fazit

Der Traum vom eigenen Zuhause berührt uns tief – er steht für Geborgenheit, Freiheit und ein Stück Zukunft, das wir selbst gestalten können. Noch nie war der Wunsch nach den eigenen vier Wänden so groß wie heute. Wer jetzt den ersten Schritt macht, schafft sich Sicherheit, profitiert von staatlicher Unterstützung und öffnet die Tür zu einer Zukunft, die man selbst in der Hand hat.

Eines ist sicher:

Der Traum vom Eigenheim lebt – und mit Bausparen kann er mehr werden als ein Wunsch. Er kann Wirklichkeit werden. Sie möchten sich selbst diesen Traum erfüllen – oder Ihren Kindern und Enkeln helfen, ihren eigenen Weg in ein Zuhause voller Möglichkeiten zu gehen? Dann lassen Sie sich von Nikola Stoessel begleiten. Vereinbaren Sie einen Termin und machen Sie den ersten Schritt in ein neues Kapitel.



VR-Bank Uckermark-Randow eG
Hauptstelle Prenzlau
Friedrichstraße 2a
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 363-0
E-Mail: posteingang@vrb-ur.de

Geschäftsstelle Templin
Am Markt 3
17268 Templin
Vermögensberaterin
Nikola Stoessel
Tel.: 03984 363-237

 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

**170**
VR-Bank
Uckermark-Randow eG

SUPERKRAFT FÜRS EIGENHEIM



Bis **31.03.26** monatlich
10 x 1.000 Euro
Bausparguthaben gewinnen.¹

Bausparen für echte Helden.

Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie gerne zu den Superkräften des Bausparens. www.schwaebisch-hall.de/superpower



 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

¹Alle Bausparverträge, die im Aktionszeitraum abgeschlossen und deren Abschlussgebühr innerhalb von vier Monaten geleistet wurde, nehmen teil. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise unter www.schwaebisch-hall.de/superpower



TEMPLIN & LYCHEN ERLEBEN

TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD

2026 – Ein Jahr voller Erlebnisse - Feste, Märkte und Kulturmomente warten

Auch in diesem Jahr bietet die TMT GmbH eine umfangreiche Veranstaltungsvielfalt – mit kleinen und großen Festen, Märkten und kulturellen Höhepunkten. Einen umfassenden Überblick über alle Veranstaltungen direkt in Templin und der Region finden Interessierte jederzeit online auf der Website der Stadt.

TMT-Veranstaltungen 2026: Antik- & Trödelmärkte, Frühlingsfest, Ostermarkt, Tag der Vereine, StadtMauerFest, Töpfermarkt gehören auch in diesem Jahr fest zum Veranstaltungskalender. Wieder da: Das Weinfest ist endlich zurück!

Die diesjährige Saison auf dem Historischen Marktplatz startet am 7. März mit dem beliebten Templiner Antik- & Trödelmarkt. Die erste Großveranstaltung folgt mit dem Frühlingsfest am 22. März 2026. Auch gemeinsame Veranstaltungen mit der Stadt Templin sind wieder geplant – darunter das **60+ Sportfest**, welches am **28. März in der Mehrzwekhalle** stattfindet. Informationen zur Anmeldung folgen in einer der nächsten Ausgaben.

TEMPLINER

60+ SPORTFEST

Bewegung gemeinsam erleben!

Seit über einem Jahr gibt es einen zusätzlichen Service: Veranstaltungen können für einen ganz individuell ausgewählten Zeitraum als PDF heruntergeladen und direkt

ausgedruckt werden.
www.templin.de/templin/veranstaltungen
Auch Veranstalter profitieren von der zentralen Plattform: Wer sein Event über die Online-Datenbank sichtbar machen möchte, erhält alle notwendigen Informationen direkt bei der TMT GmbH.

Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, Events über die Social-Media-Kanäle #templin_erleben zu kommunizieren. Nach Einreichung von Fotos und Eckdaten per Mail wird die Veranstaltung in den Mediaplan aufgenommen und gezielt beworben.

Tickets und Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen sind wie gewohnt in den beiden Tourist-Infos erhältlich.

Bereits fest geplante TMT-Märkte & Events:

März- November

Antik- & Trödelmarkt

22. März

Frühlingsfest Templin

04. April

Templiner Ostermarkt

02. Mai

Tag der Templiner Vereine

19. - 21. Juni

StadtMauerFest Templin

03. - 04. Juli

Weinfest Templin

21. August

Theater 89 - Sommertheater

19. - 20. September

Templiner Kunsthändler- & Töpfermarkt

ab 27. November

Beginn der Templiner Weihnacht

fößerstadt
lychen

WIR STEHEN AUF WASSER

Jetzt heißt es: Farbe gegen den Winter - Wenn Licht, Landschaft und Stille zu Kunst werden

Stephan Luxem – Maler des Lychener Augenblicks

Die Flößerstadt hat ein ganz eigenes Licht – weich, klar und voller Tiefe. Zwischen sieben Seen, stillen Wäldern und einem scheinbar endlosen Himmel entstehen Augenblicke, die man nicht vergisst. Genau diese meist flüchtigen Momente hat der Künstler Stephan Luxem im vergangenen Sommer eingefangen.

Der aus der Eifel stammende Maler, bekannt als **Natur-Licht-Maler**, fand in Lychen eine Landschaft, die Ruhe ausstrahlt und zugleich voller Leben ist. Seine Werke zeigen keine lauten Inszenierungen, sondern den einen, besonderen Moment: ein Spiegeln auf dem Wasser, das Spiel

von Sonne und Wolken, die Atmosphäre der Stille. Aus dieser Zeit entstand die **Ausstellung „Lebendiges Lychen“** – Gemälde voller Klarheit, Licht und leuchtender Stimmungen. Die Arbeiten laden dazu ein, innezuhalten, genauer hinzuschauen und die Stadt aus einer neuen, künstlerischen Perspektive zu erleben.

Die Ausstellung ist in einem kleinen Mini-Atelier in der Tourist-Information Lychen zu sehen. Alle Werke können dort nicht nur betrachtet, sondern auch erworben werden – als bleibende Erinnerung an den besonderen Zauber der Flößerstadt.



„Malerwinkel“; Künstler: Stephan Luxem)

Geheimnisvoll: Die Heilstätten Hohenlychen - Vortragsreihe mit anschließenden Führungen

Von April bis Oktober 2026

...ein Ort an dem Welten aufeinandertreffen!

Wer die Stadt Lychen besucht, kommt an den **Heilstätten Hohenlychen** nicht vorbei.

In einer **Vortragsreihe mit anschließenden Führungen** begleitet Sie der Referent **Dietrich Schmidt** durch die wechselvolle Geschichte.



Foto: Heilstätten Hohenlychen (Archiv TMT)

Änderungen vorbehalten

Das StadtMauerFest Templin 2026 - Gemeinsam Stadt-Geschichte feiern



Blick vom Historischen Rathaus auf dem Marktplatz zum StadtMauerFest 2025

Vom **19. bis 21. Juni 2026** eine Kulisse, die ihresgleichen verwandelt sich die Altstadt sucht. Auch in diesem Jahr Templins wieder in eine rückt das Fest wieder jene Orte lebendige Bühne: in den Mittelpunkt, die Templin Das StadtMauerFest lädt einzigartig machen: die Stadt-Einheimische wie Gäste der Stadt dazu ein, Geschichte, Kultur und Gemeinschaft auf ganz besondere Weise zu erleben. Unterschiedliche Programm-Mit ihrer nahezu vollständig erhaltenen Stadtmauer, den historischen Bauwerken, wie die Stadttore, verwinkelten Gassen und stimmungsvollen Plätzen bietet Templin -

mauer selbst, der Historische Markt, das Museumsareal mit der Ernst-Thälmann-Straße sowie der Stadthafen. Unterkulturelle Beiträge und Aktionen, wie der mittlerweile zur Tradition gewordene StadtMauerLauf für Klein und Groß, schaffen Begegnungen - generationenübergreifend,

offen und mitten im Herzen der Stadt.

Damit dieses besondere Fest auch 2026 wieder mit Qualität, Vielfalt und Atmosphäre umgesetzt werden kann, braucht es engagierte Partner aus der Region. Unternehmen, Institutionen und Unterstützerinnen und Unterstützer haben die Möglichkeit, sich als Sponsor einzubringen und aktiv zur Gestaltung des Festes beizutragen. **Jede Unterstützung zählt – ob klein oder groß.**

Ein Sponsoring bedeutet dabei mehr als nur finanzielle Hilfe: Es ist ein sichtbares Bekenntnis zur Stadt, zu ihrer Geschichte und zu einem lebendigen Miteinander. Gleichzeitig bietet es die

Chance, Präsenz zu zeigen, wahrgenommen zu werden und Teil eines Festes zu sein, das von Templinern für Templiner – und für die Gäste unserer Stadt – gestaltet wird.

Alle Informationen zu den **Sponsoring-Möglichkeiten** erhalten Interessierte direkt über die Tourismus-Marketing Templin GmbH. Ihr ganz individuelles Sponsorenpaket kann passgenau abgestimmt werden.

**Wer unterstützt das Fest,
das unsere Stadt bewegt?
Engagieren. Sichtbarkeit
zeigen. Templin gestalten.**



Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 1, 17268 Templin

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

montags geschlossen

Samstags, sonntags und feiertags ist
von 12.30 bis 13.00 Uhr geschlossen

Museum entdecken
Geschichte erleben
Gegenwart verstehen

Im Winter stehen auf unserem Programm:

Literatur im Tor

„Gruselgeschichten der Weltliteratur“
- Sylvia Helbing liest

Samstag, 31.01.2026

Eintritt: 6,- € p. P.

Einlass: 18.45 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Tauchen Sie ein in eine Atmosphäre voller geheimnisvoller leiser Spannung und lassen Sie sich von sagenhaften Gestalten sowie verwunschenen Orten mitreißen.



Literatur im Tor

„Uckermarkische Sagen und Märchen“
- Gelesen von Sylvia Helbing

Samstag, 28.02.2026

Eintritt: 6,- € p. P.

Einlass: 18.45 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Hinweis:
Bitte melden Sie
sich im Vorfeld an,
die Teilnehmer-
zahl ist begrenzt!

Das Museumsstück des Monats Januar - „Extra-Blatt“ Notausgabe einer Bierzeitung



Das recht außergewöhnliche Druckerzeugnis stammt aus dem Januar 1925 und wurde in Templin veröffentlicht.

Das „Extra-Blatt“ ist eine humorvolle Notausgabe einer Bierzeitung, die anlässlich eines Herrenabends des S. C. T. (Segler-Club Templin) erschien. Mit spitzer Feder werden Vereinsmitglieder, Alltagsszenen und Eigenheiten augenzwinkernd aufs Korn genommen, gereimt und ge-

sungen – ganz im Geist geselliger Vereinsabende der 1920er Jahre. Gleichzeitig diente der Verkauf dem Bootshausfonds des Seglervereins: Kultur, Humor und Finanzierung in einem Blatt.

Das Dokument gewährt einen lebendigen Einblick in das Vereinsleben und den Humor der Weimarer Zeit in Templin. Ein Stück lokaler Alltagsgeschichte, das sonst nur selten überliefert ist.



Im Hintergrund auf dem Bild ist das sogenannte „Klubheim“ des Seglervereins um 1930 zu sehen.

Haben Sie Fragen oder möchten eine Führung?

Tel.: 03987 3670320

Mail: museum@templin.de

Wir sehen uns im Prenzlauer Tor - im Museum für Stadtgeschichte Templin!

Hartphiel: Stadt soll lebens- und liebenswert für alle Generationen bleiben

Bürgermeister zieht Bilanz und gibt Ausblicke fürs neue Jahr



Templin. Der Jahreswechsel ist Anlass, über das vergangene Jahr Bilanz zu ziehen, aber auch Ausblick auf das neue Jahr zu geben. Das Kurstadtjournal sprach darüber mit dem Templiner Bürgermeister Christian Hartphiel.

Herr Bürgermeister, ein gutes halbes Jahr haben Sie als neu gewähltes Stadtoberhaupt erfolgreich bewältigt. Wenn sie 7 Monate Revue passieren lassen, wie würden Sie diese in einem Satz beschreiben?

Es war eine sehr arbeitsintensive und ereignisreiche Zeit mit vielen zu treffenden Entscheidungen.

Können Sie sich noch an die ersten wichtigen Entscheidungen nach Ihrer Amtsübernahme erinnern?

Als eine der ersten großen Entscheidungen habe ich den Auftrag für den Kunstrasenplatz im Stadion der Freundschaft unterschrieben, immerhin mit einem Volumen von rund 2 Millionen Euro. Ziel bleibt, das Stadion der Freundschaft weiterhin zu einer multifunktionalen Sportstätte umzubauen. Es entsteht dort noch der neue Tennisplatz und die Beach-Sporthalle 'Sparkassen-Arena'. Im Frühjahr soll der Kunstrasenplatz fertig gestellt werden. Weitere Investitionen könnten in einem nächsten Schritt zum Beispiel in eine wettkampfgeeignete Tartanbahn erfolgen, um den Leichtathletiksport zu fördern.

Ettliche große Vorhaben, die Ihr Vorgänger, Detlef Tabbert, in die Wege geleitet hatte, müssen Sie nun zu Ende bringen...

Wir haben die Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“ nach mehreren Jahren des Neubaus eröffnet, das war ein besonderer Höhepunkt für die Stadt. Da konnten 6,4 Millionen Euro inklusive Fördermittel investiert werden.

Wie sieht es eigentlich mit dem Bauvorhaben am Hyparschalen-Gebäudekomplex aus? Die Investitionssumme war ja deutlich höher als geplant. Ist die einst geplante Kunsteisbahn in der Hyparschale noch ein Thema?

Einzelne Maßnahmen sind noch umzusetzen, die uns u.a. durch die Berufsgenossenschaft im Bereich des Kindergartens auferlegt wurden. Das Thema Eisbahn ist immer noch offen. Dafür brauchen wir eine Entfeuchtungsanlage,

die aber rund 80.000 Euro kostet. Da müssen wir noch einmal mit den Stadtverordneten Gespräche führen, um dieses Projekt fertig zu stellen oder für spätere Jahre erst einmal auf Eis zu legen.

Apropos Veranstaltungen in der Hyparschale: 35 Jahre besteht in diesem Jahr die Städtepartnerschaft zwischen Templin und Bad Lippspringe...

Nachdem ich im Sommer von meinem Amtskollegen Bürgermeister Ulrich Lange zum Antrittsbesuch in unserer Partnerstadt empfangen wurde, gab es ein Wiedersehen in Templin im Oktober. Wir haben das 35-jährige Jubiläum mit einem großen Festakt in der Hyperschale und mit einem umfangreichen Wochenend-Programm gemeinsam mit einer Delegation aus Bad Lippspringe gewürdigt. Der ehemalige Bürgermeister Ulrich Schöneich sandte ein schriftliches Grußwort und Bürgermeister a.D. Infrastrukturminister Detlef Tabbert nahm an der Festveranstaltung persönlich teil. In 2026 wollen wir wieder mit einer Delegation die Partnerstadt besuchen. Und natürlich gibt es auch wieder Begegnungen und Kooperationen mit unseren polnischen Freunden in Polczyn Zdroj.

Sie erwähnten kurz nach der Amtsübernahme, dass Ihre Verwaltung mit Anträgen von Solaranlagen in den Ortsteilen sehr gefordert war. Wie ist der Stand?

Das Thema Photovoltaikanlagen hat uns über das ganze Jahr hinweg sehr beschäftigt. Meine Verwaltungsmitarbeiter betreuen die zahlreichen Investoren, begleiten die Bürger-Informationsveranstaltungen vor Ort und müssen die jeweiligen Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlungen vorbereiten. Teilweise gab es leider dann aber auch wieder kurzfristige Rückzüge von Anträgen. Aber neue Vorhabenträger wollen sich bereits bei den Fraktionen und in den Ortsteilen vorstellen. Nun kommt auch die Frage auf, wie man dann den Solar-Euro in die betroffenen Ortsteile lenken kann. Diese Diskussion wollen wir in 2026 mit den Ortsbeiräten und mit den Stadtverordneten führen, so dass wir gute Lösung finden, die den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Die von der Stadt initiierten Work-Shops zur Gestaltung der Kurmeile und des Marktplatzes sind bei den Templiner Einwohnern auf großes Interesse gestoßen. Wie geht es nun weiter?

Wir bereiten jetzt die nächsten Schritte vor, um die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kurmeile und am Marktplatz umzusetzen. Es gab da viele tolle Ideen und wir gießen es jetzt in entsprechende Konzepte, so dass wir auch wissen, wie viel Geld wir in der Haushaltsplanung für einzelne Maßnahmen einstellen müssen. Kleine Einzel-Maßnahmen wollen wir nach Möglichkeit schon vorher umsetzen.

Templin ist als Wohnstandort sehr attraktiv. Auch mit Blick auf die geplante Europaschule dürfte der Bedarf an Wohnraum deutlich steigen. Was plant die Stadt?

Wir blicken auf das große Europaschul-Projekt, das nun in 2026 massiv an Fahrt aufnehmen wird. Mit der Euro-

paschule entsteht ein neues Kapitel für Templin, das wir auch in unserer Stadtentwicklung berücksichtigen müssen. Neuen Wohnungsbau in spürbaren Größenordnungen wird es jedoch ohne entsprechende Fördermittel nicht geben. Bei den aktuellen Baukosten müsste man sonst Kaltmietpreise fordern, die sich die Leute schlichtweg nicht leisten könnten. Wir kümmern uns um diese Fördermittel und forcieren Wohnungsbau in der Kernstadt, da wo es aktuell zulässig wäre, also z.B. Lückenbebauung in der Innenstadt und dort, wo man Stadtquartiere vielleicht noch abrunden könnte. Wir haben aber auch neue Baugebiete im Blick. Private Investoren sind ebenfalls weiterhin mit interessanten Projekten aktiv. Zum Beispiel wurde neues Bauland für Wohnhäuser neben dem Ferienhauspark an der Kurmeile auf den Weg gebracht, 20 Prozent der Flächen werden jetzt nach dem Einheimischen-Modell zu einem vergünstigten Preis vergeben. Interessenten können sich bewerben, es gab auch schon die ersten Nachfragen.

Vor wenigen Monaten haben Sie in einem Interview mit dem Kurstadtjournal auf die Frage nach Visionen für die Zukunft geantwortet, dass Sie erst einmal „den Laden am Laufen halten wollen“. Ist das immer noch so?

Tatsächlich ist es immer noch so, dass ich hauptsächlich mit dem umfangreichen Tagesgeschäft ausgelastet bin, gleichzeitig habe ich dabei aber auch schon ein paar Sachen umgesetzt, die ich mir vorgenommen hatte. Zum Beispiel habe ich offene Stellen nachbesetzen lassen und damit dazu beitragen, dass bestimmte Dinge vielleicht auch schneller abgearbeitet werden können. Dennoch ploppen jeden Tag neue Herausforderungen auf, die eigentlich nicht eingeplant waren. Um einige dieser Herausforderungen bewältigen zu können, erfordert es schon gehörige Vorstellungskraft - Sie nennen es vielleicht Visionen. Und ja, ich gebe dabei der ganzen Sache schon auch meine Richtung, die vielleicht ein anderer Bürgermeister in eine andere Marschrute gelenkt hätte.

Also hat Bürgermeister Hartphiel inzwischen doch Visionen?

Wir prüfen gerade ein sehr großes Vorhaben. Es geht hier um neue Wege für eine zukunftsorientierte stabile Wärmeversorgung in den nächsten Jahrzehnten. Das wird wahrscheinlich eine weitreichende und von den Investitionen her sehr umfangreiche Entscheidung, die gemeinsam mit den Stadtverordneten zu treffen ist. Ab Februar führen wir dazu wichtige Gespräche auf verschiedenen Ebenen. Außerdem werden wir uns gemeinsam die Strukturen unserer kommunalen Gesellschaften anschauen.

Der Schwimmunterricht an Templiner Schulen ist im Moment kompliziert. Die Halle im Ahorn-Seehotel steht nicht mehr uneingeschränkt dafür zur Verfügung. Weite Wege zu Schwimmhallen in Oranienburg, Schwedt, Eberswalde oder Lindow sind notwendig. Was tut die Stadt?

Die Schwimmhalle vom Seehotel ist leider nicht mehr ohne Einschränkung für den Schulschwimmsport nutzbar. Es können dort auch keine Rettungsschwimmer-

Ausbildungen mehr stattfinden. Die Mindesttiefe muss 2 Meter betragen, sie wurde nun jedoch baulich abgesenkt auf 1,35 Meter. Wir konnten diese Entscheidung des Hotel-Inhabers nicht mehr abwenden und mussten für das laufende Schuljahr auch Notlösungen organisieren. Wöchentlich erreichen mich nun Zuschriften von Lehrern, von Eltern und von Menschen, die im Bereich Rettungsschwimmen tätig sind. Tatsache ist, Templin braucht eine Schul- und Sport-Schwimmhalle. Wir haben umgehend prüfen lassen, welches Investitionsvolumen ein Schwimmhallen-Neubau mit Sprungturm und entsprechender Wassertiefe hätte. So etwas wäre nur mit einem zweistelligen Millionen-Aufwand realisierbar. Auch dieses Geld haben wir als Stadt nicht übrig. Aber ich weiß, dass sehr viele Menschen darauf hoffen, dass wir bald wieder eine solche Schul- und Sport-Schwimmhalle in Templin haben. Auch die Nachbarkommunen hoffen darauf, wie mir erst unlängst wieder von den Bürgermeisterkollegen gesagt wurde, weil sie ja auch Verpflichtungen für ihre Schulen haben. Aktuell schicken wir die Schulklassen dorthin, wo wir überhaupt noch Plätze bekommen, denn wir stehen im Wettbewerb mit vielen anderen Schulen. Die Schwimmhalle wird also auch eine zusätzliche Aufgabe für die nächsten Jahre und ich werde gemeinsam mit meinen Verwaltungskollegen nach Finanzierungs-Wegen suchen und entsprechende Gespräche auf verschiedenen Ebenen führen.

Wenn wir gerade beim Wasser sind, was wird aus dem Stadtbud. Die Stephanus-Stiftung hat sich als Betreiber zurückgezogen...

Wir sind im Moment auf der Suche, für das Stadtbud einen neuen Betreiber zu finden. Gelingt dies nicht, werden wir als Stadt dieses Areal übernehmen und ertüchtigen müssen. Wir haben großes Interesse, dass es dort endlich wieder vorwärts geht, ein beaufsichtigter Badebetrieb in der Sommersaison angeboten wird und auch Wasser- und Schwimmsport an diesem Ort weiter stattfinden kann. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch mit Zustimmung der Stadtverordneten bei einem neuen Förderprogramm angemeldet.

Aktuell gibt es Verunsicherungen und Unmut unter Kleingärtnern wegen Erhebungsbögen, die zum Zweck der Zweitwohnungssteuer-Prüfung versandt wurden...

Aktuell haben wir seit 2021 eine Satzung die besagt, wenn ein Gebäude zum vorübergehenden Wohnen geeignet ist, dann muss auch geprüft werden, ob eine Zweitwohnungs-Steuerpflicht besteht. Mehrere Kleingartenvereine hatten eine Petition eingereicht, um eine Änderung der entsprechenden Regelungen in unserer Satzung anzustossen. Gespräche mit der Verwaltung und mit den Fraktionen fanden zwischenzeitlich statt. Wir werden im Januar und Februar dazu in der Stadtverordnetenversammlung diskutieren und wenn es mehrheitlich politischer Wille ist, die Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer anpassen.

Im ganzen Land haben Kommunen zunehmend Sorgen mit sinkenden Kinderzahlen in Kitas. Ist Templin auch davon betroffen?

Wir kennen diese Probleme mit sinkenden Kinderzahlen inzwischen auch in fast allen Einrichtungen in unserer Stadt. Wir warten gespannt auf die fortzuschreibende Kindertagesstätten-Bedarfsplanung des Landkreises Uckermark. In 2025 wurden gerade einmal 65 neugeborene Kinder hier im Einwohnermeldeamt angemeldet. Da waren wir in früheren Jahren mit rund 200 Neugeborenen deutlich darüber. Aktuell melden uns jetzt schon die freien KiTa-Träger, dass die Zahlen spürbar rückläufig sind. Auch die Finanzierungsfragen beschäftigen die Träger und sie

prüfen, ob sie unter diesen Bedingungen die jeweiligen Standorte fortführen können. Das sorgt für sehr viel Unruhe und Unsicherheit unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, natürlich auch unter den Eltern. Wir bleiben im Gespräch mit dem Landkreis und den Trägern, um den Fortbetrieb der Kitas abzusichern und die Trägervielfalt in Templin zu erhalten. Wenn uns aber die Kindertagesstätten-Bedarfsplanung in der Prognose langfristig aufzeigt, dass sich die Kinderzahlen nicht stabilisieren, dann müssen wir auch hier in unserer Kommune offen darüber sprechen, wie wir mit der neuen Situation umgehen wollen. Auch bei der Frage zu Kita Ersatz-Neubauten warten wir gespannt auf die Bedarfplanung des Landkreises. Gemeinsam mit den Stadtvertretern werden wir uns die Zahlen ansehen und dann Entscheidungen treffen.

Die Templiner Südstadt ist ein Wohnquartier mit besonderen Herausforderungen. Rund um die Dargersdorfer Straße ist in den vergangenen Jahren städtebaulich viel passiert. Was hat die Stadt in den kommenden Jahren dort vor?

Wir wollen die Südstadt als besonderen Stadtteil mit speziellen Herausforderungen noch mehr in den Fokus nehmen. Mit Hilfe von Städtebau-Fördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ soll mittelfristig die Südstadt als Wohnquartier noch besser entwickelt werden, zum Beispiel mit Begegnungsstätten und Maßnahmen zur Wohnumfeld-Attraktivierung. Nachdem wir die Kita „Käthe Kollwitz“ für 7 Millionen Euro neu gebaut haben, suchen wir eine passende Nachnutzung für das alte Kita-Gebäude, die auch unsere Kinder und Jugendlichen und die Familien in der Südstadt ansprechen könnte. Auch den Wunsch nach einem Bürgerhaus haben wir weiterhin im Blick.

Das Jahr 2026 wird sozusagen das große Jahr der Planung werden. Der Doppelhaushalt für die folgenden zwei Jahre muss aufgestellt werden. Wie ist der Zeitplan?

Der große Haushaltsplan für 2027/28 wird eine ganz besondere Herausforderung, nicht nur in der politischen Diskussion mit den Stadtverordneten, sondern auch für die Verwaltung selbst. Wir müssen alle Dinge, die wir in den Folgejahren vorhaben, möglichst genau planen und finanziell unterstützen. Wir müssen wissen, wo sollen neue Vorhaben umgesetzt werden? Wo müssen wir weiter in die Infrastruktur und Daseinsvorsorge investieren? Wo wollen wir Straßen- und Wegebau weiter vorantreiben? Welche Bedarfe gibt es in den Ortsteilen? Wie können wir die rund 7 Millionen Euro aus dem Sondervermögen des Infrastrukturfonds des Bundes sinnvoll einsetzen? Das müssen wir alles hausintern, aber auch mit den Stadtverordneten und Ortsbeiräten zusammen besprechen und dann eben mit entsprechenden Finanzen für 2027/28 unterstützen. Und selbst Maßnahmen, die erst 2029/30 beginnen, müssen oftmals in den Vorjahren schon mit Planungskosten eingerechnet werden. Das ist die große Aufgabe für das Jahr 2026 mit der finalen Beschlussfassung zum Jahresende. Ein neues Verkehrsgutachten für den Marktplatz und Umgebung haben wir jetzt schon im Blick. Die Verringerung des Verkehrslärms und die Luftreinhaltung sind auch Auflagen, die wir als Kurstadt zu berücksichtigen haben.

Was wird baulich 2026 in Angriff genommen?

Der Kunstrasenplatz im Stadion soll fertiggestellt werden und wir wollen das Gemeindezentrum Ahrensdorf nach all den Jahren endlich auf den Weg bringen. Wir werden in unsere städtischen Gebäude weiterhin investieren, die Instandhaltung und den Straßen- und Wegebau, auch die Schulwegsicherung vorantreiben. Gemeinsam mit dem Landkreis als Baulastträger soll die Röddeliner Straße

in den kommenden Jahren verbreitert werden. Und die Ortsdurchfahrt Beutel steht ganz oben auf der Prioritätenliste des Landkreises. Wir begleiten diese und weitere Straßen-Baumaßnahmen und sind zum Beispiel für die Bürgersteige und Beleuchtung zuständig. Der Radweg Templin-Prenzlau gilt als millionenschweres Großprojekt – eines der wichtigsten Radwegeprojekte in Brandenburg. Da geht es jetzt mit großen Schritten gemeinsam mit den Anliegerkommunen voran. Erfreulich ist, dass wir hierfür die Zusage für eine 100-prozentige Förderung vom Land Brandenburg haben. Wir werden weiter in unsere Feuerwehrgebäude und in unsere Feuerwehrtechnik investieren, natürlich auch in die Ausstattung und Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden. In der NaturTherme soll es nun nach 25 Jahren auch neue Rutschen als weiteres tolles Highlight geben. Die Photovoltaik-Überdachungen der beiden Therme-Parkplätze werden im Frühjahr fertiggestellt. Die weiteren energetischen Sanierungsmaßnahmen tragen dazu bei, dass die Therme als unsere hundertprozentige Tochter spürbare Einsparungen im Bereich Energie hat, so dass dieses Geld in weitere Investitionen fließen kann. Derzeit prüfen wir auch die Situation der Park-and-Ride-Parkplätze am Vorstadt-Bahnhof. Für Oktober ist der Fährkrug-Brückenbau-Start angekündigt, ein mehrjähriges wichtiges Bauprojekt. Voraussichtlich ab Januar soll an der alten Bahndamm Brücke der Munitionsbergungsdienst mit seiner Arbeit beginnen. Vom 30. März bis zum 29. April wird es eine Vollsperrung der Straße nach Ahrensdorf, entlang der Abfahrten Drei Häuser und Morgenland geben, um die Asphaltdecke zu erneuern. Im Rahmen des Radwegelückenschlusses zwischen Templin und Zehdenick wird voraussichtlich ab Frühjahr in Hämelspring auch die Brücke am Schulzenfließ neu gebaut.

Gibt es schon Planungen für wichtige Veranstaltungen der Stadt?

Ein neues Format, das die Stadtverordneten beschlossen haben, wird am 7. März Premiere feiern – wir laden dann frisch gebackene Eltern mit ihrem Nachwuchs zu einem Neugeborenen-Empfang der Stadt in die Hyparschale ein. Dort stellen sich unsere Kinder-Einrichtungen vor, das Netzwerk Gesunde Kinder wird sich einbringen, verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote in unserer Stadt sollen vermittelt werden. Vielleicht sind auch Kinderärzte und weitere Partner dabei. Wir wollen künftig auch für jeden Neugeborenen-Jahrgang einen Willkommens-Baum pflanzen. Am 21. März findet in der Hyparschale ein Senioren-Frühlingsfest der Stadt Templin statt und mit einem Seniorensportfest geht es am 28. März für die ältere Generation weiter. Unsere Verwaltung wird die Landratswahlen, die am 19. April in der Uckermark stattfinden, wie immer frühzeitig koordinieren und die Durchführung betreuen. Dazu brauchen wir wieder Wahlhelfer, die in den Wahllokalen unseres Stadtgebietes für den reibungslosen Ablauf sorgen. Der Tag der Vereine findet am 2. Mai statt, organisiert durch unsere TMT GmbH. Am 8. Mai wird es den Jahrespfang der Stadt Templin geben. Das Stadt.Mauer. Fest wird vom 19. Juni bis 21. Juni stattfinden. Das beliebte Weinfest kehrt am 3. und 4. Juli wieder zurück in den Templiner Veranstaltungskalender. Am gleichen Wochenende feiert die „El Dorado“-Westernstadt auch ihr 20-jähriges Bestehen. Unser Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendbeirat planen in 2026 auch eine größere Jugendveranstaltung. Einen Feuerwehrball werden wir für unsere Feuerwehr-Mitglieder und Partner im September organisieren. Der Gesundheitstag- und Streuobsttag, ist für den 17. Oktober vorgesehen. Das Heeresmusikkorps der Bundeswehr wird am 2. Dezember wieder zum beliebten Benefizkonzert in der Adventszeit einladen. Auf viele weitere Veranstaltungen für Jung und Alt in der Stadt und in unseren Ortsteilen können sich die Bürgerinnen und Bürger und auch die Gäste unserer Kurstadt in 2026 freuen.

Tanz im Restaurant Barberino

Schwingen Sie mit uns das Tanzbein

06.02. und 10.04.2026 ab 20:00 Uhr

12,00 Euro pro Person

Kartenvorverkauf unter 03987 40161104

BB Barberino
Restaurant

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG
Am Kurpark 1 | 17268 Templin

Der kleine Prinz

Deutsche Tanzkompanie
Märchenballett

So, 25.01.2026,
15:00 Uhr



Templin / MKC. Lassen Sie sich verzaubern von einer poetischen Reise voller Anmut, Musik und Fantasie! In dieser märchenhaften Tanzinszenierung erwacht die zeitlose Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry zu neuem Leben: der Kleine Prinz, der seinen eigenen Planeten verlässt, um die Welt kennenzulernen. Nach dem Besuch anderer Sterne landet er schließlich auf der Erde. Dort macht er Bekanntschaft mit Tieren, Menschen und Pflanzen und stellt Fragen, die uns alle - ob groß oder klein - zum Nachdenken bringen. So unterschiedlich die Antworten auch sein mögen: In der Musik und im Tanz finden sie einen ganz besonderen Ausdruck, der uns emotional tief berührt. Begleiten Sie den kleinen Prinzen von seinem fernen Planeten über geheimnisvolle Begegnungen mit Tieren, Menschen und Pflanzen bis hin zur großen Erkenntnis über Freundschaft, Liebe und das Wesentliche im Leben. Bunte Kostüme, stimmungsvolle Musik von Gisbert Näther und ausdrucksstarke Choreografien von Torsten Händler verschmelzen zu einem Bühnenerlebnis, das Jung und Alt berührt. **Eintritt: Normal, Rentner 18 EUR / ermäßigt* 9 EUR,**

*Arbeitsuchende, Studenten, Schüler, Kinder

Der neue Eclipse Cross.

100% Elektrisch.

MITSUBISHI MOTORS

Eclipse Cross Diamant TOP

49.980€¹

- 20" Leichtmetallfelgen
- 360-Grad-Umgebungskameras
- Digitaler Innenspiegel, automatisch abblendend
- Bis zu 621 km elektrische Reichweite**

Eclipse Cross Diamant TOP, 87 kWh Batterie, 160 kW (218 PS) Energieverbrauch 16,9 kWh/100 km Strom; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 621 km.**

¹ Unser Hauppreis Eclipse Cross Diamant TOP. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Auto-Damm OHG
Vietmannsdorfer Str. 7
17268 Templin
Telefon 03987-52262
www.autodamm.de

Männerfreie Zone im Barberino



Frauentagsparty
am 07.03.2026 ab 18:00 Uhr
mit Buffet und kleiner Überraschung
zum Preis von 27,00 Euro pro Frau

Wir bitten um Vorreservierung.



Öffnungszeiten:
Frühstück von 07:30 bis 10:30 Uhr
Warme Küche:
Sonntag-Donnerstag, von 11:00 bis 20:00 Uhr
Freitag-Samstag, von 11:00 bis 21:00 Uhr

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG
Am Kurpark 1 | 17268 Templin | Telefon: 03987 40 161 104



BAUSTOFFE
Templin

LOBO HOME

**Wir wünschen allen Kunden und Partnern
ein gesundes und erfolgreiches 2026!**

**NEU IM
SORTIMENT:
FUSSBODEN**



Vinyl



Phthalatfrei



Keine schädlichen Weichmacher



Wasserfest



Robust



Recyclebar



Toulouse



Aosta



Lugano



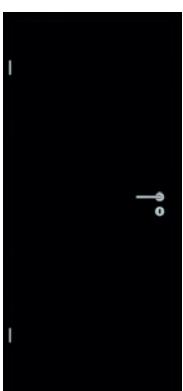
Santana



Porto



Valetta und viele weitere Dekore in verschiedenen Maßen!



**INNENTÜREN
FÜR JEDEN
GESCHMACK**

KOMMEN SIE IN UNSERE FILIALE, WIR BERATEN SIE GERNE!

Baustoffe Templin, Hindenburger Str. 13, 17268 Templin • Tel.: 03987 / 409816



Mehr Marken. Mehr Möglichkeiten.

Wir sind dein Vertragspartner für Hyundai, Kia, Mazda, Skoda & MG

Neugierig? Weitere europäische Marken sind bereits in Planung.

Unser aktuelles
Aktionsfahrzeug:

MG ZS

statt 20.990€¹ jetzt ab

17.990€²



Jetzt
Probefahrt
vereinbaren!



MG ZS, 85 kW (116 PS), Benzinmotor, 5-Gang-
Handschaltung – Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,5 l/100
km; CO2-Emissionen kombiniert: 145 g/km; CO2-Klasse: E.

Autohaus DÄHN**

- Ihr Vertragspartner für: **Hyundai - Kia - Mazda - Skoda - MG**

Am Umspannwerk 6
17291 Prenzlau^{1,2,4,5}
03984-85930

Automeile 4
17291 Prenzlau³
03984-85930

Johannesstraße 13
17034 Neubrandenburg³
0395-4555920

Ehm-Welk-Straße 86
16303 Schwedt³
03332-582750

W.-Seelenbinder-Straße 6
16306 Schwedt⁴
03332-434310

Löcknitzer Straße 32
17309 Pasewalk³
03973-2026580

Hindenburger Str. 8
17268 Templin³
03987 208220

**Autohaus Dähn GmbH & Co. KG Sie finden uns mit diesen Marken am jeweiligen Standort: 1=Škoda-Service - 2=Kia - 3=Hyundai - 4=Mazda - 5=MG

1) unverbindliche Preisempfehlung der SAIC Motor Deutschland GmbH im Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Angebot gültig bis 31.01.2026 auf verfügbare Fahrzeuge mit Tageszulassung. Beispielabbildung zeigt unter Umständen Sonderausstattungen.

Junger Sport- und Gesundheitsberater lässt sich in Heimat nieder

Templin. In Templin und sundheitssport durch und der Uckermark gibt es veranstaltet Workshops. einen neuen Fachberater Durch die Förderung des für Sport und Gesundheit. Bundesamts für Wirtschaft Der 25-jährige Joan Völker und Ausfuhrkontrolle hat sich im vergangenen (BAFA) können sich kleine August in seiner Heimatstadt und mittlere Unternehmen selbstständig gemacht und (KMU) die Beratung sogar unterstützen seither Kommunalverwaltungen, Schulen, lassen.

Kitas, Unternehmen und Sportvereine in den Be- reichen Sport, Bewegung und Gesundheit.

„Prävention und Gesundheitsförderung werden in allen Bereichen unserer Ge- sellschaft immer wichtiger“, sagt er. Genau deshalb unterstützt er die Akteure direkt vor Ort nicht nur durch Fach- und Prozessberatungen. Er entwickelt auch gemeinsam mit ihnen individuelle Ge- sundheitskonzepte, führt Ge- plante. Gemeinsam mit

Nach seinem erfolgreichen Masterabschluss in Sportentwicklung und Sportstättenmanagement im Oktober 2025 will Joan Völker nun in seiner Heimat so richtig durchstarten. Erste Partner

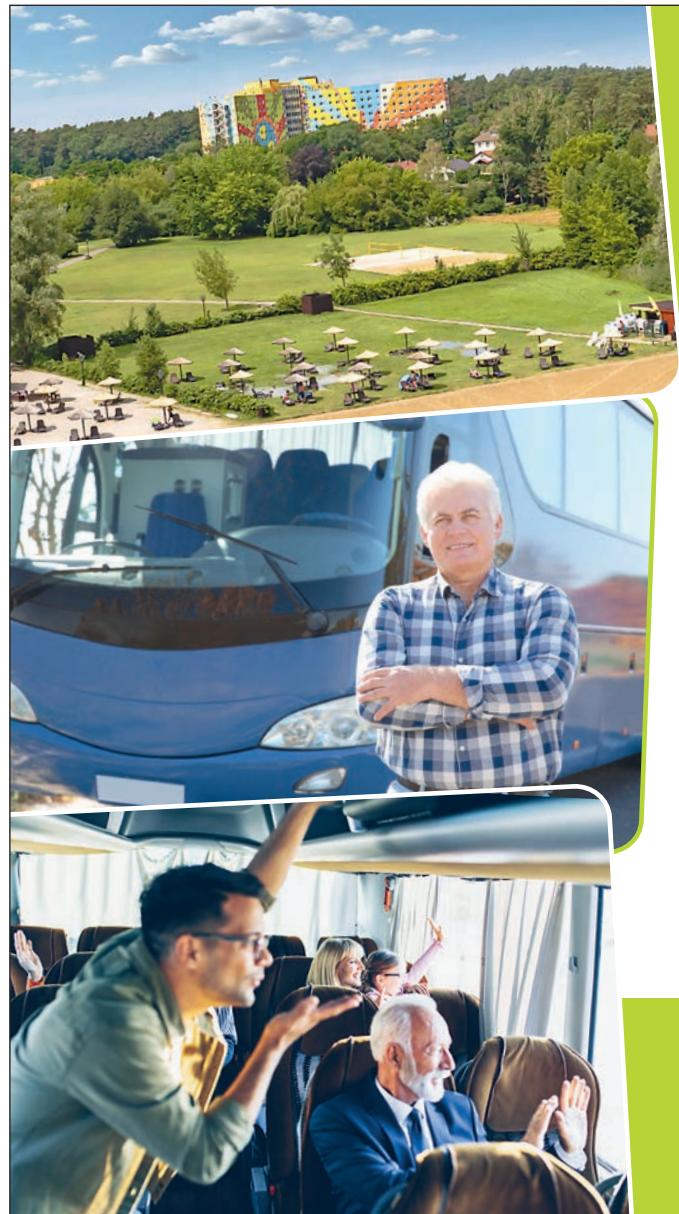
durchstarten. Erste Partner in der Region konnte er be- sagt er. Genau deshalb un- terstützt er die Akteure direkt Zusammendarbeit mit dem Jugendamt Uckermark und der Fortbildungssakademie Barnim jeweils Fortbil- dungen für Kita-Fachkräfte

der Gemeinde Nordwestuckermark soll zudem ein kommunales Bewegungs- und Gesundheitsprojekt umgesetzt werden. Außerdem berät Völker bereits mehrere Sportvereine in den Bereichen Vereinsentwicklung und Fördermittelakquise. Weitere regionale Projekte mit Sportverbänden, (Hoch-) Schulen und Krankenkassen sind in Planung.

„Am Ende zahlt sich jeder Euro, der in die Gesundheitsförderung und Prävention investiert wird, langfristig mehrfach wieder aus“, betont der gebürtige Templiner. Um diese Überzeugung in die Praxis umzusetzen, steht er nun Unternehmen, Institutionen und Organisationen in der Region als Ansprechpartner zur Verfügung.



Telefon: 0162 6356315
E-Mail: joan-voelker@web.de
Internet: www.joanvoelker.de



 **AHORN** ★
SEEHOTEL TEMPLIN

**Reiseleiter (m/w/d)
gesucht!**

Wir lieben die Uckermark. Sie auch?

Wir suchen **freiberufliche Reiseleiter** für unsere Busgruppen auf Halbtages- und Tagesausflügen.

- ✓ Sie sind Experte für die Region und kommen im besten Fall aus der Touristik?
- ✓ Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen?

Bitte melden Sie sich gern.

Henrik Schröder · h.schroeder@ahorn-hotels.de
T: 03987 491268 · **ahorn-hotels.de**

Weihnachtlicher Jahresabschluss im DRK Ortsverband Vietmannsdorf



Traditionell gehört zum feier verbunden. Jahresabschluss der Ortsverbände eine Weihnachtsfeier – so auch im DRK Ortsverband Vietmannsdorf. Am 5. Dezember 2025 wurde die jährliche Mitgliederversammlung mit einer kleinen, stimmungsvollen Weihnachts-

Sieben aktive Mitglieder blickten gemeinsam auf das Jahr 2025 zurück. In einem ausführlichen Bericht wurden die zahlreichen Aktionen des vergangenen Jahres vorgestellt. Zudem wurde der Vorstand für das abgelaufene

Haushalt Jahr entlastet und dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 zugestimmt. Die anschließende Weih-

nachtsfeier fand in gemütlicher Runde statt und wurde vom Ortsverband Melzow unter- stützt. Für das leibliche Wohl sorgten Wolfgang Wernke und Jens-Uwe Goll, die vor Ort ein

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Weihnachtsmanns mit seinem Wichtel, der die fröhliche Veranstaltung stimmungsvoll abrundete. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank für diesen gelungenen Jahresabschluss.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.



2026
FROHES NEUES JAHR!

Foto: Canva

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten, Mitgliedern, Geschäftspartnern, Sponsoren sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026. Zugleich danken wir herzlich für die wertvolle Unterstützung und die beständige Treue im vergangenen Jahr.

Kreisgeschäftsstelle
Templin
Puschkinstraße 15
Telefon 03987 7006-10

Bereichsgeschäftsstelle
Prenzlau
Stettiner Straße 5
Telefon 03984 8720-27

DRK Zentrum
Eberswalde
Potsdamer Allee 40 - 44
Telefon 03334 3829-62

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

- Eine Kulturlandschaft auf dem Weg in die Zukunft -

Fit für die Zukunft mit Unterstützung – ZENAPA!

Seit 2016 setzt die Verwaltung des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin das EU-LIFE-Projekt mit der Bezeichnung **ZENAPA** (Zero Emission Nature Protection Areas) um. Ein Projekt, das die Entwicklung von Nationalparken, Biosphärenreservaten und Naturparken in ganz Deutschland und Luxemburg hin zu treibhausgasneutralen Großschutzgebieten unterstützt. Besonders wichtig ist den 16 Partnern die Schaffung nachhaltiger Wertschöpfung durch **konkrete, klimaentlastende** Maßnahmen. Das Ziel ist, die Energiewende in Einklang mit den unterschiedlichen Anforderungen des Klima-, Natur- und Artenschutzes zu bringen. Von besonderer Bedeutung ist, Schutzziele und Entwicklung kooperativ zu erreichen.

An dieser Stelle wird die Biosphärenverwaltung mehrfach über große und kleine klimaentlastende Maßnahmen, die Haushalte umsetzen können, informieren.

Alles rund ums Eigenheim

Solarthermie – Die Kraft der Sonne für warmes Wasser

Solarthermie ist eine bewährte Technologie, die Sonnenenergie für die Erzeugung von Warmwasser und zur Heizungsunterstützung nutzt.

Was ist Solarthermie?

Eine solarthermische Anlage besteht aus Solarkollektoren, einem Solarspeicher und einem Heizgerät. Die Sonneneinstrahlung wird über die dunkel beschichtete Oberfläche (Absorber) der Solarkollektoren gebündelt und erwärmt die darunter in Röhren zirkulierende Solarflüssigkeit. Diese

wird in den Solarspeicher geführt, in welchem die gewonnene Sonnenenergie mittels eines Wärmeaustauschers auf das Heizungs- und Trinkwasser übertragen wird. Eine solarthermische Anlage muss immer mit einem Heizsystem gekoppelt werden, das in sonnenarmen Zeiten die Aufgaben der Solarthermieanlage übernimmt. Die Kopplung kann auch in Bestandsbauten, sowohl mit bestehenden Öl- und Gasheizungs-, als auch mit Holzfeuerungssystemen mit Pufferspeicher erfolgen. Die Kombination mit einer Wärmepumpe erhöht die Gesamteffizienz des Heizungssystems. Eine Solarthermieanlage liefert bis zu 60 % der Energie bei der Warmwasserbereitung und bis zu 30 % beim Heizen.

Flach- und Röhrenkollektoren

Es gibt zwei Arten von Solarkollektoren. Röhrenkollektoren verbrauchen mehr Platz, sind teurer, arbeiten aber auch effizienter. Sie eignen sich zusätzlich für die Heizungsunterstützung. Flachkollektoren dagegen sind preiswerter, platzsparend zu montieren und werden meist für die reine Warmwasserbereitung eingesetzt.

Vorteile der Solarthermie

Solarthermie ist eine umweltfreundliche Alternative zur Heizungsunterstützung und konventioneller Warmwasserbereitung. Bestehende Heizsysteme können mit Solarthermie effizient und nachhaltig ergänzt werden. Die Lebensdauer der Solarkollektoren beträgt in der Regel mehr als 20 Jahre. Solarkollektoren sind zudem wartungsarm. Darüber hinaus wird die Installation einer solarthermischen Anlage von der KfW gefördert.

Funded by



ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



UNESCO Biosphärenreservat
Schorfheide - Chorin

© Fred Pechardscheck 2007, © Martin Flade 2014,
© Klaus Pape 2019

Nächste Schritte

Bevor eine Entscheidung für eine Solarthermieanlage getroffen wird, ist es ratsam sich von qualifiziertem Fachpersonal beraten zu lassen. Fragen zu Fördermöglichkeiten lassen sich damit umfangreich beantworten.

Das Projekt ZENAPA im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



**Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin**



„Zukunft Sonnenstrom – Wärmt das Haus und macht mobil“

Wenn Sie Fragen haben wie:

- Wie kann selbst erzeugter Sonnenstrom im eigenen Haushalt genutzt werden?
- Welche technischen Möglichkeiten gibt es und wie effektiv sind sie?
- Wie kann ich aus Sonnenenergie nicht nur Strom generieren, sondern auch Wärme erzeugen?
- Lohnt sich Elektromobilität?
- Was ist mein PV-Strom wert?



Online-Veranstaltung
Donnerstag, 29. Januar, 16:00 - 18:00 Uhr



Veranstalter



Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin

ZENAPA
Funded by

ZENAPA-Koordination

ZENAPA-Kofinanzierer

IfAS

OIE AG

KSB

Stiftung Natur und Umwelt
be.BERLIN

Dann haben wir etwas für Sie:

Unter dem Motto: „Wie funktioniert die Energiewende bei mir zuhause“, möchten das Institut für Stoffstrommanagement (IfAS) und das Projektmanagement ZENAPA des Biosphärenreser-

vats Schorfheide-Chorin Sie herzlich einladen, Wissenswertes über Sonnenstrom zu erfahren. Sie können bequem von zuhause teilnehmen und auch die ein oder andere Frage stellen. Eine Anmeldung ist über den QR-Code und zusätzlich über die Internetseite des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin möglich.



„UNSER HAUS STRAHLT WIE NEU AN NUR EINEM TAG...“



Verblüffend neue Technik: 70% günstiger als ein Anstrich?

10 % Rabatt bis 27.02.2026

Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Haus an nur einem Tag wie neu strahlt...



IHRE VORTEILE MIT www.maler-boitzenburg.de

-  Schnelle Abwicklung
-  Effektiv und schonend
-  Umweltfreundlich: 40% Wassereinsparung
-  Wertsteigerung der Immobilie
-  Etwa 70% Günstiger als ein Neuanstrich
-  dient auch der Vorbereitung zur Fassadenrenovierung
-  Kosteneinsparung: Kein Gerüst notwendig

Jetzt kostenlose Probefläche vereinbaren!

-  Professionelle Beratung und Analyse der Fassade durch Experten.
-  Erleben Sie wie Ihre Fassade wie neu erstrahlt und sehen Sie den direkten Vorher-Nachher-Vergleich.
-  Kein Risiko: Testen Sie uns kostenlos und unverbindlich. Es gibt keine finanziellen Verpflichtungen, versprochen!
-  Bringen Sie Ihre Mitmenschen zum Staunen.

Ihr Partner vor Ort:

Malereibetrieb Kurzweg Meisterbetrieb
**Anstrich- & Tapezierarbeiten – Fassadengestaltung
 Schimmelsanierung – Bodenbelagsarbeiten,
 Ökologisch Bauen – Materialverkauf
 Fassadenreinigung**



Inhaber: Marko Kurzweg
 Wichmannsdorfer Str. 4b
 17268 Boitzenburger Land
 Tel.: 039889508668
 Handy: 0173 2341173
info@maler-boitzenburg.de
www.maler-boitzenburg.de



f Malereibetrieb Marko Kurzweg  **malereibetriebkurzweg** 



Bekanntmachung der Stadt Templin



Hyparschale – Stadt Templin als Ansprechpartnerin

Seit dem 01.01.2026 ist nun die Stadt Templin die direkte Ansprechpartnerin für alle Veranstaltungen in der Hyparschale im Bürgergarten. Dazu zählen u.a. Tagungen, Ausstellungen, Feste, Feiern, Lesungen und andere kulturelle Events. Zur Anmeldung darf ab sofort gern das **Kontaktformular auf der Website der Stadt Templin** genutzt werden.

Weitere Infos unter: <https://www.templin.de/hyparschale/>



Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) in der
Energiewirtschaft!

STADTWERKE
PRENZLAU

Affinität zu informationstechnischen Systemen,
fundierte Kenntnisse im Bereich Energiedatenmanagement und Freude am Umgang mit Zahlen und großen Datenmengen zeichnet Sie aus? Dann suchen wir genau Sie!

Interesse geweckt?

Das vollständige Stellenangebot finden Sie unter **Karriere** auf unserer Homepage: www.stadtwerke-prenzlau.de



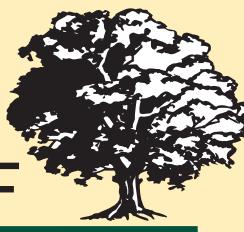
Futtermittel

**Speise- & Futterkartoffeln
Wintervogelfutter
Heu & Stroh
Räucherspäne
Holzbriketts**

Verkauf: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Anlieferung möglich, in Templin kostenlos

MARKHOFF



Templiner Landprodukte, Inh. Sebastian Markhoff
Lychener Str. 28 (Einfahrt gegenüber ARAL) • 17268 Templin
Tel.: 03987 2357727 • Fax: 2357849
www.templiner-landprodukte.de • info@templiner-landprodukte.de

Genusszeit im Barberino



**Jeden Samstag
rustikales, regionales Buffet**
ab 18:00 Uhr
27,90 Euro pro Person

**Jeden Sonntag Brunch
für die ganze Familie**

von 11:30 bis 14:00 Uhr
mit köstlichen warmen und kalten Speisen
25,90 Euro pro Person

Wir bitten um Vorreservierung.



Öffnungszeiten:
Frühstück von 07:30 bis 10:30 Uhr
Warme Küche:
Sonntag - Donnerstag 11:00 bis 20:00 Uhr
Freitag - Samstag 11:00 bis 21:00 Uhr

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG
Am Kurpark 1 | 17268 Templin | Telefon: 03987 40161104

Wohnmobile

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.



**Die nächste
Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag,
12. Februar 2026**

**Redaktionsschluss
ist am 04.02.2026**

Sollten Sie kein TKJ erhalten haben, rufen Sie die **03987 200150** an und bitten um Nachlieferung.

Bequem Online lesen -
keine Ausgabe mehr verpassen!
Bestellen Sie noch heute das
TKJ absolut kostenfrei:
abo.templiner-kurstadt-journal.de





STADTWERKE
PRENZLAU

Weil er uns schöne Momente beschert.

...seit mehr als 18 Jahren!

Jetzt
wechseln und
noch günstigere
Preise ab
01.03.26!

UckerStrom®



**Wir suchen den 20.000sten Kunden
und verlosen zusätzlich unter allen Kunden
ein Jahr UckerStrom gratis!***

*Der Gewinner wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit ermittelt. Die Stromliefer-Höchstgrenze liegt bei 2.500 kW für ein Jahr.

UckerStrom®.de